

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die erg. Mitteilung zu machen, dass Herr **Fritz Koslowsky** am 1. April d. J. als verantwortlicher Geschäftsführer und Teilhaber aus unserem Verlage ausgeschieden ist, um sein unter der Firma **F. Koslowsky, Verlagsbuchhandlung** in **Oranienburg** neu gegründetes Unternehmen selbständig zu betreiben. Herr Koslowsky übernimmt verschiedene Werke unseres Verlages und bitten wir Sie, diese forthin bei Herrn **F. Koslowsky, Verlagsbuchhandlung** in **Oranienburg** direkt bestellen zu wollen.

Vor dem 1. April Bezogenes wird mit uns verrechnet.

Der **Orania-Verlag** in **Oranienburg** wird in der bisherigen Weise fortgeführt.

Für den Buchhandel behält für beide Firmen nach wie vor Herr **L. A. Kittler** in **Leipzig** die Auslieferung.

Wir bitten Sie, uns auch fernerhin mit Ihrem Vertrauen beehren zu wollen und sichere Ihnen kulanteste Bedienung zu.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Oranienburg, den 1. April 1910.

F. Koslowsky,
Verlagsbuchhandlung,
Oranienburg.

Orania-Verlag,
Oranienburg.

P. P.

Die Firma

Eduard Burgstaller

vorm. Fr. Brenner, Oberhollabrunn,

welche ihren Bedarf bisher nur von Wien bezogen hat, wünscht mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung zu treten und hat mir ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 13. April 1910.

L. Staackmann.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Billiges Angebot!

Angeseh. aussichtsr. hauswirtsch.

Fachzeitschrift

mit steig. Reingewinn, umständehalber zum Juli oder früher **billig** gegen **bar** abzugeben. Anfr. unter „Solid“ Nr. 1432 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Infolge Krankheit d. Besitzers ist ein fl. Verlag im ganzen oder einzeln zu verkaufen. Gef. Angebote unter # 1470 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer der grössten Städte Schlesiens ist eine Sortimentbuch- und Kunsthandlung zum 1. Juli, event. früher, unter günstigen Bedingungen gegen Barzahlung zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig und dürfte sich besonders für einen jungen Sortimenter (evang.), der gewillt ist tatkräftig zu arbeiten, eignen. Der Bar-Umsatz schwankte in den letzten drei Jahren zwischen 14 300 bis 14 700 Mk.

Gef. Kaufangebote bzw. Anfragen unt. „Sortiment“ erbeten.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

In großer Industriestadt Sachsens ist eine Sortimentbuchhandlung für 25 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Gut fundierte Verlagsbuchhandlung in **Wien** mit einer Verzinsung von ca. $\frac{1}{2}$ Million Kronen ist für **M. 100 000.** zu verkaufen.

Angebote unter P. H. durch Herrn **Wilhelm Opetz** in **Leipzig** erbeten.

= Berlin =

Durch mich sollen zwei bekannte Berliner Sortimente verkauft werden. Es bietet sich für Kollegen eine günstige Gelegenheit, alte, bekannte Firmen zu erwerben. Herren, denen ca. 20 000 M. zum Ankauf zur Verfügung stehen, erfahren durch mich Näheres.

= Königreich Sachsen =

In schön gelegenen Städten Sachsens habe ich mehrere Buchhandlungen mit Nebenbranchen zum Kaufpreis von 5-, 10-, 12- und 20 000 M. zu verkaufen.

= Akademische Buchhandlung =

ist durch mich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 60 000 M. Kaufpreis ca. 30 000 M.

= Rheinland-Westfalen. =

In Großstädten obigen Bezirks habe ich zwei angesehene Buchhandlungen für zirka 17- und 30 000 M. zu verkaufen.

Kollegen, die ernstliches Interesse für obige Objekte haben, gebe ich gern weitere Auskunft ohne jede Verbindlichkeit und vollkommen kostenlos.

Otto Streit, Vermittlungsbureau, Glauchau i. Sa.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine beliebte und hochangesehene architektonische Zeitschrift mit großem Abonnentenstamm. Dieselbe eignet sich zur Angliederung an einen architektonischen Verlag, sowie zur Neubegründung eines solchen vorzüglich. Bei raschem Abschluß großes Entgegenkommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung von Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In angenehm. Stadt Westpreußens ist eine Sortimentbuchhandlung für 12 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In herrlich gelegener Stadt Sachsens (Königr.) ist eine gutgehende Sortimentbuchhandlung für 8500 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstr. 3.

Carl Schulz.